

ÖLN-Formulare

Ökologischer Leistungsnachweis für das Kontrolljahr 2026 (01.01 bis 31.12.2026)

Betrieb:	Ort:
TVD-Nummer:	Betriebs-Nummer:

- Verzeichnis über Zu- und Wegfuhr von Grund- & Kraftfutter sowie Dünger
- Formular über den Einsatz von Pflanzenschutzmitteln
- Wiesenkalender oder vergleichbare Aufzeichnungen
- Auslaufjournal (obligatorisch für alle Tiere in Anbindehaltung und für RAUS)

Diese Formulare bleiben auf dem Betrieb. Sie sind 8 Jahre aufzubewahren und bei der Kontrolle vorzuweisen.

Der Betriebsleiter bestätigt, dass die Formulare wahrheitsgetreu ausgefüllt wurden. Er verpflichtet sich, die Technischen Regeln ÖLN Westschweiz, die kantonalen Richtlinien und die Weisungen der Bundesverordnungen einzuhalten.

Ort, Datum:	Unterschrift des Betriebsleiters:
-------------	-----------------------------------

Vorzuweisende Dokumente für die Winterkontrolle

- Behandlungsjournal und Arzneimittel Inventarliste
- Tierärztliche Arzneimittelvereinbarung
- Pferdepässe und Atteste
- Begleitdokumente
- Allfällige Ersatz- Ohrmarken
- Letzten Inspektionsbericht über Qualitätssicherung der Milchproduktion
- Resultate Zellzahlanalyse / Schalmtest (für alle Kühe)
- Jährliche Servicekontrolle der Melkanlage
- Letzte Kontrolle des Wassers bei privater Quelle oder Bescheinigung kommunale Wassernutzung.
- Auslaufjournal
- Aktuelle Kopie Einschreibungen für Direktzahlungen (RAUS, BTS)
- Allfällige Verfügungen, Auflagen oder Bestätigungen betreffend Tier-, Umwelt- und Gewässerschutz sowie allfällige eingereichte Baugesuche.

Vorzuweisende Dokumente bei der Sommerkontrolle

- Aktuelles ÖLN-Formular und Vorjahre (Wiesen- und Weidejournal, Dünger- und Futterzu- und -wegfuhr inkl. Lieferscheine oder Rechnungen, Pflanzenschutzmitteleinsatz oder gleichwertiges Aufzeichnungssystem
- Feldkalender und Fruchtfolgerapport für Betriebe mit über 3 ha Offene Ackerfläche
- Parzellenliste / Kopie des aktuellen Flächenerhebungsformulars (pdf Datei online Erfassung)
- Aktueller Situationsplan der Parzellen mit Bewirtschaftungsart (Onlinepläne werden akzeptiert)
- Resultate der letzten Bodenanalysen
- Auszug HODOFLU (für den Zeitraum des Vorjahres)
- Feldspritzentest für Feldspritzen mit über 400 Liter Fassungsvermögen
- Sonderbewilligungen für den Pflanzenschutz
- Verträge/Vereinbarung für Landschaft- Vernetzungsbeiträge, falls Teilnahme bei einem Projekt
- Rechnungen oder Lieferscheine Futterzukauf vom Vorjahr für die Kontrolle der GMF

Verzeichnis über Zu- und Wegfuhr von Grund- und Kraftfutter (1.1.bis 31.12.2026)

[illegible]

Verzeichnis über Zu- und Wegfuhr von Düngern (01.01. bis 31.12.2026)

Datum	Handelsdünger	Menge

HODUFLU - Praktische Handhabung

Abgeber	Abnehmer	Menge	Vorgehen	Bemerkung
ÖLN-Betrieb	ÖLN-Betrieb Abnehmer mit Kantons-Nr.	Alle	HODUFLU obligatorisch	Transfer registrieren Empfangsbestätigung durch Abnehmer!
ÖLN-Betrieb	Abnehmer ohne Kantons-Nr., d.h. Private oder Betriebe ohne DZ	über 5m³ pro Lieferung oder über 10m³ pro Abgeber	HODUFLU obligatorisch	Antrag an den Kanton wird benötigt
ÖLN-Betrieb	Abnehmer ohne Kantons-Nr.	bis und mit 5m³ pro Lieferung und/oder bis und mit 10 m³ pro Abgeber	HODUFLU obligatorisch	Erfassen im Menu "Abgaben an externe Betriebe/ Personen" mit Adressangabe des Abnehmers. Lieferschein ausdrucken, unterschreiben und Kopie an Kanton senden.

Lieferscheine HODUFLU müssen jederzeit vorgewiesen werden können!

Detaillierte Informationen zum HODUFLU sind auf www.vs.ch/landwirtschaft unter Direktzahlungen zu finden.

<https://www.vs.ch/de/web/sca/hoduflu>

Formular über den Einsatz von Pflanzenschutzmitteln (1.1. bis 31.12. 2026)

Skizze m.Mass- angaben	Kultur	Fläche (ha)	Stadium der Kultur	Name des eingesetzten Mittels	Menge kg/ha oder l/ha	Bemerkungen

Wer hat die Felder mit Pflanzenschutzmitteln behandelt?

Wem gehört das verwendete Pflanzenschutz-Gerät?

Bestätigung /Rechnung ist bei der Kontrolle vorzuweisen!

Sind allfällige Sonderbewilligungen

des Amts für Pflanzenschutz vorhanden?

☐ Ja

☐ Nein

Dauergrünland: Flächenbehandlung mit selektiven Herbiziden bei **mehr als 20%** der Dauergrünlandfläche pro Jahr und Betrieb, **ohne** ökologische Ausgleichsflächen, nur mit Sonderbewilligung.